

Auszug aus der Kurzgeschichte »Hort der Magie«

Idda saß da, zufrieden, behaglich. Ihre Hand ruhte auf Yadids Oberschenkel, ihr Kopf an seiner Schulter. Yadid hatte sein Gesicht in ihrem schwarzen Haar vergraben. *So soll es immer sein*, dachte sie, und gleichzeitig: *So wird es nie wieder sein*. Der Hauch der Vergänglichkeit nagte an diesem Augenblick.

Plötzlich brach ein Getöse los. Idda griff nach ihrem Schwert, stürmte aus der Hütte. Yadid blieb zurück. Es waren die Frauen, die den Stamm schützten. Ein schwarzer riesiger Schatten, umrahmt von blutroten Gewitterwolken, raste auf die Siedlung zu. ...